



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rebbelroth und Niederseßmar,

Bürgerbrief 2017

drei Jahre ist es mittlerweile her, dass ich für einen Platz im Gummersbacher Stadtrat um Ihr Vertrauen geworben habe. Seither vertrat ich mit viel Freude und Tatendrang als Sachkundiger Bürger die Interessen unseres Ortes in der Gummersbacher Politik und gegenüber der Verwaltung. Leider ist es im folgenden Bürgerbrief jedoch nötig, mich von Ihnen zu verabschieden, da ich beruflich aufgrund der landesweiten Zuteilung von Beamtenanwärtern seit Mai diesen Jahres in einem anderen Regierungsbezirk eingesetzt werde und so nicht mehr mit voller Kraft vor Ort für Ihre Belange tätig sein kann. Ich möchte mich hiermit für Ihr mir entgegengebrachtes Vertrauen sehr herzlich bedanken und gleichzeitig Armin Betz, meinem für Ihren Wahlbezirk zuständigen Nachfolger, Gelegenheit bieten, sich Ihnen vorzustellen. Beste Grüße und weiterhin viel Freude in unseren schönen Stadtteilen wünscht Ihnen

Ihr *Mirco Drehsen*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen vorzustellen: Mein Name ist Armin Betz, ich wurde am 30. April 1959 in Bomig geboren und wohne mit meiner Familie seit 1985 in Rebbelroth. Mein gelernter Beruf ist Schlosser und Dreher, aktuell bin ich selbstständig. Ich möchte mich politisch engagieren, weil ich glaube, dass man Leute braucht, die anpacken und ihre Mitbürger bei Problemen tatkräftig unterstützen. Ich freue mich, dass ich seit diesem Jahr als Sachkundiger Bürger im Gummersbacher Bau-, Planungs-, und Umweltausschuss mitarbeiten darf. Ganz wichtig ist mir, ehrlich miteinander umzugehen und Sozialschwächere zu schützen. Ich werde mich für Ihre Belange in Rebbelroth, Ahr und Niederseßmar einsetzen und möchte mit Ihrer Unterstützung gerne bei den nächsten Wahlen zum Gummersbacher Stadtrat für unseren Wahlkreis kandidieren.


Eine Hauptaufgabe des kommunalpolitischen Handelns stellt für mich und die SPD-Fraktion eine seriöse und transparente Haushaltsführung dar. Hier ist insbesondere darauf zu achten, dass die städt. Ausgaben nicht dazu führen, dass die Stadt handlungsunfähig wird. Einnahmen und Ausgaben müssen also in einem vernünftigen und ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Wie IT-NRW vor einigen Wochen berichtete, betrug die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2015 in Gummersbach 4.803 € pro Einwohner. Damit belegt Gummersbach leider nur einen Mittelplatz unter den 396 Kommunen in Nordrhein-Westfalen. Das große Problem stellen die Kassenkredite dar. Sie sind eigentlich nichts anderes als ein Überziehungskredit im Bereich des Girokontos. Leider wird es nicht möglich sein, bei wieder ansteigenden Zinsen, dieses Konto kurzfristig auszugleichen. Die SPD-Fraktion fordert daher jährlich in den Haushaltsberatungen einen über den vorgeschriebenen Tilgungssatz hinaus gehenden Schuldenabbau, insbesondere aufgrund der guten Einnahmesituation der Stadt. Leider stehen wir bislang mit dieser Forderung allein dar. Wir werden aber auch in diesem Herbst wieder versuchen, hier ein Umdenken bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Ratsfraktionen und der Verwaltungsspitze zu erreichen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Beispielen einen Einblick über meine Arbeit für Sie geben konnte. Ich freue mich stets über Anregungen oder Rückfragen und lade Sie gerne zum persönlichen Gespräch ein.


Mit freundlichen Grüßen

Ihr *Armin Betz*

MIRCO DREHSEN

Hohensteinstraße 17a • 51645 Gummersbach
Tel: 0 22 61 - 81 65 57
mirco.drehsen@spd-gummersbach.de
www.spd-gummersbach.de  facebook.com/spdgm

ARMIN BETZ

Hohensteinstraße 60 • 51645 Gummersbach
Tel: 0171 - 5 76 15 45
armin.betz@spd-gummersbach.de
www.spd-gummersbach.de  facebook.com/spdgm